

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Änderung der Verkehrsführung, Köln-Mülheim (Az.: 02-1600-180/17)

Beschlussorgan

Verkehrsausschuss

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	16.04.2018
Verkehrsausschuss	17.04.2018

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss dankt dem Petenten für seine Eingabe, spricht sich aber gegen die vorgeschlagene Änderung der Verkehrsführung aus.

Begründung:

Der Petent schlägt eine Änderung der Verkehrsführung an der Mülheimer Brücke vor (s. Anlage).

Stellungnahme der Verwaltung:

Mit dem Vorschlag des Petenten würde die signalisierte Querung für Fußgänger und Radfahrer, welche heute stark genutzt wird, entfallen. Bei der Einrichtung eines Fußgängerüberweges hätten die querenden Fußgänger stets Vorrang gegenüber dem motorisierten Kfz-Verkehr. Dies würde bedeuten, dass für jede einzelne Querung der Strom der Kraftfahrzeuge anhalten müsste. Eine Koordination zu den vorher passierten Lichtsignalanlagen wäre nicht möglich und Rückstauungen in zurzeit nicht kalkulierbarer Länge wären die Folge. Damit verbunden wäre zudem ein Anstieg von Schadstoffemissionen für den ohnehin schon feinstaubstrapazierten Bereich. Nach dem Vorschlag des Petenten würde die wichtige Fußgängerquerung zwar nicht entfallen, aber die Leistungsfähigkeit wäre erheblich geringer als heute. Wegen der Wichtigkeit dieser Verkehrsbeziehung in ihrer heutigen Form wird der Vorschlag abgelehnt.

Die Verwaltung hält an der bisherigen Verkehrsregelung fest.

Anlage

1. Eingabe
2. Eingabe Skizze